

Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz
Schulzendorf-Waltersdorf
Wildau Zeuthen
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 2/25
April und Mai

FOTO: ULRICH KÖHLER



Inhalt

4 Regionales	29 Wichtige Kontakte
8 Kinder & Jugend	38 Freud und Leid
19 Gottesdienste	39 Adressen und Kontakte

13–16 Eichwalde	17–23 Zeuthen-Miersdorf	24–27 Schmöckwitz
28–30 Schulendorf-Waltersdorf	31–33 Wildau	34–37 Zeuthen

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden.

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8
E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 1830 Exemplare

Satz und Layout: uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.5., 8.7.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Der HERR ist auferstanden!“ – „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Als ich vor vielen Jahren Konfirmand war, gab es in unserer Schulklasse von 31 Schülerinnen und Schülern noch 6 weitere junge Menschen, die zur Konfirmation gingen. Wir waren miteinander befreundet und verabredeten uns, dass wir in der Zeit von Ostern bis Pfingsten einander mit dem alten Ostergruß grüßen wollen. Auch in der Schule haben wir uns so begrüßt: „Der Herr ist auferstanden!“ und die anderen antworteten: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Wir fanden das klasse, die Mitschüler fanden uns eher komisch.

Ostern erinnert uns an diese Botschaft der Auferstehung. Es tut gut, einander zu vergewissern und sie sich sagen zu lassen. Auch wenn man sich vielleicht nicht traut, sich damit auf der Straße zu begrüßen.

Es ist oft schwer zu glauben. Darum brauchen wir diese Erinnerung und Vergewisserung. Wohl umso mehr in Zeiten schwindender Gewissheiten, großer Verunsicherung, mancher Hoffnungslosigkeit und der alten Frage des Pilatus: „Was ist Wahrheit?“

Das Evangelium des Ostersonntags erzählt uns die Geschichte von den Frauen, die am Sonntagmorgen in aller Frühe ans Grab gingen, um nach dem Toten zu schauen und dann hören, dass er auferstanden ist. Nun waren sie aufgebrochen, schon im Zwielflicht der

Dämmerung hatten sie wohlriechende Öle gekauft, um seinen Leichnam zu salben. Was jetzt noch geht, ist Nachsorge, dem Leichnam Gutes tun. Die Trauer braucht ihren Ort. Blumen niederlegen, wo der Tod gesiegt hat, den Duft des Lebens aussenden, wenigstens einmal noch. Wo es nichts mehr zu retten gibt, sorgen sie sich doch um Leib und Leben. Ein junger Mann in einem weißen Gewand sitzt dort und sagt ihnen die frohe Botschaft. Aber die drei Frauen bekommen Angst.

Ja, ursprünglich endete damit sogar das Markusevangelium: „Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.“ Zum

Glück haben sie später ihre Meinung geändert und doch davon erzählt. Aber zuerst hatten sie nicht vor dem Tode Angst, sondern vor der Auferstehung, vor der Naivität der Hoffnung. Die Botschaft von Ostern verstört. Sie widerspricht unserer Wahrnehmung der Wirklichkeit. Gottes Wirklichkeit ist sehr viel weiter und reicht über diese Grenze weit hinaus. Damit dies für uns bedeutsam wird, ist Jesus für uns auferstanden; wahrhaftig auferstanden. Immer wieder spüren Menschen die Macht des Todes sehr genau. Und



Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

deshalb wünsche ich mir und allen, die diese Todesmacht empfinden, eine Antwort, einen Hoffnungsruf: Wahrhaftig auferstanden!

Wir brauchen solche Vergewisserung; Menschen, die uns diese Botschaft sagen: Dass Jesus auferstanden ist und auch wir mit ihm leben werden. Dass Gottes Wahrheit, der Sieg des Lebens stärker ist, als die Täuschungen der Menschen, als die Macht des Todes. Von Wolf Biermann stammt der Satz: „Die Auferstehung ist die här-

teste Währung auf dem Markt, wo Hoffnung gehandelt wird.“ Was für ein toller Satz. Es ist hart. Es widerspricht aller unserer Wirklichkeitserfahrung, da kann einen schon das Entsetzen packen. Aber es ist die härteste Währung. Die, die bleibt. Das Leben hat bei Gott das letzte Wort. Und es ist ein ewiges Wort. In dieser Hoffnung freue ich mich auf unsere Begegnungen, auf den Gruß: „Der Herr ist auferstanden!“ Und in der Gewissheit von Ostern will ich antworten: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“
Ihr und Euer Martijn Wagner

Schmöckwitzer Kammerorchester

In diesem Jahr wird das Schmöckwitzer Kammerorchester seinen 40. Geburtstag feiern können. Eine lange und abwechslungsreiche Zeit, denn was hat es nicht alles seit seiner Gründung 1985 erlebt: Die Wendezeit mit den gesellschaftlichen Umbrüchen, die verschiedenen Dirigentenwechsel und dann auch noch die Coronazeit mit ihren restriktiven Maßnahmen. Zusammengehalten hat die inzwischen 30-köpfige Musikerschar die Freude am gemeinsamen Musizieren, das Mittagessen nach den Proben, die nachösterliche Orchesterfreizeit und das Verbundenheitsgefühl – auch mit dem Publikum. Wenn das kein Grund ist, um glücklich zu sein! Und so ist auch das Motto dieser besonderen Saison „Glücksgefühle“ sehr naheliegend. Es werden Werke von



FOTO: PRIVAT

Prokofjew, Haydn und Bartok unter der bewährten Leitung von Antoine Rebstein erklingen, und als festlicher Höhepunkt wird der Cellist Nicolas Schwab das Cellokonzert von J. Haydn interpretieren. Das Konzert in Eichwalde ist **am 25. Mai um 17 Uhr**. Der Eintritt ist frei – und seien Sie glücklich!

Regionalgottesdienst am Ostermontag

Liebe Gemeinden unserer Region, zwei Menschen machten sich gemeinsam auf einen Weg. Ein Fremder stieß zu ihnen, sie kannten ihn nicht. Die drei unterhielten sich. Der Fremde musste ein interessanter Gesprächspartner sein, denn es heißt, er erklärte ihnen die Heiligen Texte, die sie nicht verstanden. Dann ließen sie sich nieder, um gemeinsam zu essen. In diesem Moment, so heißt es, erkannten sie ihn. Sie erkannten Jesus nicht an seinem Wissen, sondern während des gemeinsamen Essens. Am gedeckten Tisch konnten die Jünger etwas von dem Jesus spüren, der Menschen heilt, satt



FOTO: HANS HENSCHEL MIT CHATGPT

macht, Leben schenkt. Daran erst erkannten sie ihn. Ich bin überzeugt, dass wir Jesus nachfolgen und verkündigen, wenn wir Zeit und Essen miteinander teilen, wenn wir uns selbst und anderen Gutes tun. Die Gemeinde Wildau lädt Sie und euch ganz

herzlich zum Regionalgottesdienst **am Ostermontag, 21. April, 10 Uhr** mit Ostertersuche und anschließendem Brunch ein! Bringen Sie bitte etwas mit, wir teilen miteinander und genießen die gemeinsame Zeit. Für kleine und große Kinder sind Überraschungen rund um die Kirche versteckt – so schön kann Nachfolge sein!

Ordinationsgottesdienst

Liebe Gemeinden, am 17. Mai werde ich ordiniert, das heißt, durch eine Segnung in die Dienstgemeinschaft der Geistlichen aufgenommen. Ich lade Sie und euch ganz herzlich zum Ordinationsgottesdienst in die Christophoruskirche in Siemensstadt (Berlin Spandau) ein.
Ihre Jennifer Felser

► **17. Mai, 14 Uhr**
Christophoruskirche
Schuckertdamm 338, 13629 Berlin



Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:

- **Dienstag, 29. April um 19 Uhr** in der katholischen Kirche St. Elisabeth in Königs Wusterhausen
- **Freitag, 23. Mai um 19 Uhr** in der katholischen Kirche St. Antonius in Eichwalde

Kantatenchor singt Matthäuspassion

Am **Sonnabend, 12. April, um 17 Uhr** in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen führt der Kantatenchor Zeuthen zusammen mit dem Ensemble Aris & Aulis die Matthäuspassion von Bach auf. Es wirken mit: Gerald Beatty – Tenor (Evangelist), Tobias Hagge – Bass (Christus), Frieda J. Barc – Sopran, Susanne Langner – Alt, Dirk Kleinke – Tenor und Sebastian Noack – Bass sowie Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Königs Wusterhausen und Mittenwalde. Karten sind erhältlich in der Touristinfo KW, im Reisebüro Steinhöfel Zeuthen, in der Buchhandlung

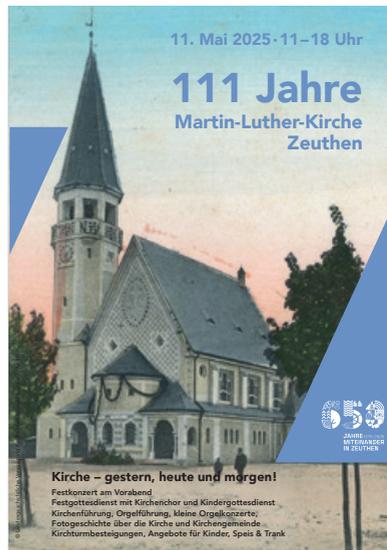


Eichwalde und über www.kantatenchor-zeuthen.de. Wir laden Sie herzlich ein!
Ihr Kantor Christian Finke-Tange

111-Jahr-Feier Martin-Luther-Kirche Zeuthen

Am **11. Mai** feiern wir das 111. Jubiläum unserer Martin-Luther-Kirche im Rahmen der 650-Jahr-Feier der Gemeinde Zeuthen. Bereits **am Samstag, 10. Mai, um 18 Uhr** wird es ein Konzert geben. Der Festtag beginnt **um 11 Uhr (!)** mit einem Fest-Gottesdienst in unserer Martin-Luther-Kirche. Anschließend wird es den ganzen Tag verschiedene Aktionen in und an der Kirche geben. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Weitere Informationen finden Sie auf Seite 35.

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix
mit dem GKR Zeuthen



Kirchenkonzerte in Schmöckwitz

Die sommerlichen Kirchenkonzerte veranstalten wir traditionell zu Gunsten unserer Partnergemeinde in Chanka/ Äthiopien. Die Künstler*innen verzichten auf ihre Gage, alle Erlöse fließen in unser HIV-Hilfsprojekt in Chanka. Bei guter Witterung Weinausschank. Herzlich willkommen!

Klassik trifft Klezmer

Am **Freitag, 2. Mai, 19 Uhr:** „Freylech und gesunt“ ist ein poetisches Klezmerprogramm von Virtuusin Sarah Piorkowski an der Violine und Arrangeur Thomas Heyn an Gitarre und Mikrofon, Bass und Klarinette gesellen sich dazu.



FOTO: PRIVAT

Tapper Glue & The Glues

Am **Freitag, 23. Mai, um 19 Uhr:** SingerSongwriterFolkFunkReggae-LatinBluegrassCountryMusic. Handmade in Berlin! Musik ist immer im Moment.

Und ich erzähle Geschichten von Momenten. Behaupten und fragen, zeigen und verbergen. Ohne Klick und doppelten Boden. Handmade eben.

Und so ist Vieles vermischt, die Tiefen der Seele und wunderbare Plätze, die es dort zu bestaunen gibt! Geschichten vom Gehen und Wiederkehren und dem, was ein Mann tut, wenn er tut was er tun muss!

Und dann sind da die Fragen, wie es wohl wäre, die Dinge mal aus ganz anderer Perspektive zu sehen ...

Hinweis: Am 11. April kein Konzert.



FOTO: PRIVAT

► **Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

Informationen zur Konfirmandenarbeit finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Gemeinden

Christenlehre am Montag (JK) neu: **dienstags**, 14–15.30 Uhr
 in Eichwalde, Gemeindehaus nicht in den Ferien
 für 1. bis 3. Klasse
 Neue Kinder können auf Wunsch im Hort abgeholt und zurückgebracht werden.

Christenlehre am Dienstag, „Entdeckerteam“ (CH) dienstags, 15–16 Uhr
 in Schulzendorf, Kreuzkirche
 Vorschule bis 4. Klasse

Christenlehre am Donnerstag, „Kirchenmäuse“ (CH) 15.30–16.30 Uhr
 Zeuthen, Gemeindehaus
 Vorschule bis 2. Klasse,
 mit Abholdienst von den Kitas aus Miersdorf
 und der Grundschule am Wald in Zeuthen

Christenlehre am Donnerstag, „Coole Christus Kids Clique“ (CH) 16.45–18 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindehaus
 3. bis 6. Klasse

Junge Gemeinde ein- bis zweimal im Monat
 Gemeindehaus Eichwalde Termine nach Absprache
 für Jugendliche ab 13 Jahren
 Kontakt: jungegemeinde@gmx.de

Jungteamer*innenkreis (CH) 16.30–17.30 Uhr
 Kreuzkirche Schulzendorf in den geraden Wochen
 4. und 6. Klasse

Juniorteamer*innen-Treffen (JK) dienstags, alle zwei Wochen
 Gemeindehaus Schmöckwitz 17–19 Uhr,
 4. bis 6. Klasse nicht in den Ferien

Teamer*innen-Treffen (JK) neu: **freitags**, ein- bis zweimal im Monat,
 im Gemeindehaus Eichwalde 17.30–20 Uhr
 ab 6./7. Klasse bis ins Studierendentalter

TEN SING Jugend donnerstags, 18–20.30 Uhr
 im Gemeindehaus Miersdorf nicht in den Ferien

Teamer*innen Kreis „Come_to_the_Circle“ (CH) dienstags
 in Zeuthen, Gemeindehaus in den ungeraden Wochen
 ab 7. Klasse 17–18.30 Uhr
 Kinoabend ab 12 Jahre, „The Chosen“ 18.30–19.30 Uhr

Kinderchor Eichwalde, z.Zt. Trommelgruppe dienstags, 14–14.30 Uhr
 im Gemeindehaus

Krabbelgruppe in Schmöckwitz donnerstags, 9.30–11 Uhr
 Gemeindehaus
 Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

Krabbelgruppe in Wildau dienstags, 10–12 Uhr
 im Pfarrhaus
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

Kinderandacht in Wildau montags, 15.30–17 Uhr
 im Pfarrhaus
 für Kindergartenkinder und deren Geschwister, Eltern herzlich willkommen
 Singen, beten, basteln, kreativ sein, gemeinsam essen
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

Kinderkirche – der Familiengottesdienst jeden zweiten Sonntag im Monat
 in der Kreuzkirche Schulzendorf 10.45 Uhr

Kindergottesdienst in Miersdorf Ostersonntag, 20.4., 9.15 Uhr

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Corinna Huschke: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Jasmin Küster: Schmöckwitz, Eichwalde.



Foto: XXXXXXX

Jeder Abschied ist schwer...

... und der von Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt fiel gleich doppelt, ach was, dreifach so schwer. Aber es war ein, wenn man so möchte, sehr schöner Abschied, mit einem stimmungsvollen, emotionalen und vor allem proppevollen Gottesdienst, den Marlén Mahlow mit Teamern, Eltern und dem Unterstützendenkreis in der Eichwalder Kirche feierte. Auch der anschließende Gemeindegottesdienst



im Saal des Gemeindehauses war voller Momente, die den Abschied von „unserer Corinna“ wirklich nicht leichter machten. Der Saal platzte aus allen Nähten. Und wie schön, dass mit Jasmin Küster seit Februar eine wunderbare Nachfolgerin die Arbeit von Corinna fortsetzen wird. Wir rufen alle noch mal ganz laut hinterher: „Alles Liebe und Gute, Corinna, und: danke!“



Fahrt zum Spielmarkt Potsdam

Die Jugendlichen des Teamerkreises sind echte Spielfachmänner und -frauen, denn sie helfen auf Zeltwochenenden, Kinderreisen, Ferienprojekten und sind immer dabei, wenn es um das Spielen mit Kindern geht. Dabei sind wir immer auf der Suche nach neuen Spielen. Was bietet sich da mehr an, als der Spielmarkt Potsdam. Hier werden auch christliche Spiele vorgestellt und es kann alles Mögliche durchgespielt und erprobt werden. Zum Beispiel wird es eine große Brettspielfläche mit bis zu 400 Gesellschaftsspielen geben. Der Spielmarkt ist vom 23.-25. Mai. Wir werden **am 24. Mai** auf das Gelände der Hoffbauer Stiftung in Hermannswerder fahren. Wir möchten gerne spielbegeisterte Jugendliche einladen, mitzukommen! Von 10 bis 21 Uhr hat der Spielmarkt geöffnet. Meldet euch an, um dabei zu sein und den ganzen Tag zu spielen. Anmeldung bei: *Corinna Huschke*



Karfreitags-Kino

Zu einem Karfreitags-Kino **am 18. April** lädt der Teamerkreis Zeuthen ein. Da der Film „Die Passion Christi“ erst ab 16 Jahre zugelassen ist, wollen wir den Film „Jesus liebt mich“ schauen. Dieser Film ist ab 12 Jahre und lädt alle Jugendlichen sowie auch Erwachsene ein, ins Gemeindehaus nach Zeuthen zu kommen. Los geht's **um 18 Uhr**.

Kirche Kunterbunt

Am 17. Mai findet in der Kirche in Rotberg von 10–13 Uhr die Kirche Kunterbunt statt. Es gibt ein buntes Programm mit spielen, basteln, singen, beten, Gemeinschaft, Gesprächen und leckerem Essen. Ein Programm für Klein und Groß – eben für die ganze Familie: kommt vorbei! Meldet euch gerne bei Corinna Huschke, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.



Vorgemerkt: Zeltwochenenden des Kirchenkreises Neukölln

Das erste Zeltwochenende findet vom 28.–29. Juni statt. Diesmal sind wir auf dem Gelände der evangelischen Kirche in Königs Wusterhausen, am Kirchplatz 2. Wir beginnen am Samstag um 10 Uhr und enden am Sonntag um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Teamer*innen haben die Möglichkeit, schon eine Nacht vorher vom 27. auf den 28. Juni dort zu zelten, um sich als Team besser kennenzulernen. Der Kostenbeitrag ist 10 Euro für die Kinder. Teamer*innen zahlen nichts, da sie helfen und begleiten. Wer gerne als Teamer*in oder als Kind teilnehmen möchte kann sich bei Jasmin Küster oder bei Corinna Huschke melden. Wer an diesem Wochenende nicht



kann, aber gerne dennoch zelten möchte, kann dies auch gerne bei unseren Kolleginnen in Rudow tun. Dort findet ein Zeltwochenende vom 5.–6. Juli statt. Wer dort mitmachen möchte, kann uns gerne kontaktieren. Eure Jasmin und Corinna mit Team

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

Konfirmandenunterricht
Haupt- und Vorkonfirmanden 24.5., 9.30–12.30 Uhr

Kreistänze 1., 5. und 29.4., 13.5., 18.30–20 Uhr

Seniorenkreis am Donnerstag donnerstags, 10 Uhr

Kirchenmusik
Kirchenchor mittwochs, 20 Uhr
Bläserchor mittwochs, 18.30 Uhr

Frauenkreis Einladung in den Seniorenkreis

Seniorenspielkreis dienstags, 13.30–16 Uhr

Bibelstunde Mittwoch, 9.4., 14. und 28.5., 15.30–16.30 Uhr

Besuchsdienstkreis Mittwoch, 9.4. und 19.5., 16.30 Uhr

Unterstützendenkreis – Interessierte am Thema nach interner Absprache
Flucht und Unterstützung von Geflüchteten
Gemeindehaus Eichwalde

Gesprächskreis 22. Mai, 19 Uhr
Gemeindepартnerschaften: Brücken zwischen Ost und West (Pf. Matthias Hanke)

GKR-Sitzungen 8.4. und 13.5., 19 Uhr

Studienzeit Pf. Hanke

1. Februar – 30. April, pfarramtliche Vertretung Pfn. Höfflin-Hanke bzw. Pfn. Mix

80 Jahre Kriegsende

Am 8. Mai 1945 schwiegen endlich die Waffen. Nach fast sieben Jahren war der längste, schlimmste und verlustreichste Krieg auf dem europäischen Kontinent zu Ende. Der Krieg ging von Deutschland aus, und wohl keine Familie war nicht in irgendeiner Form mit diesem Krieg hart konfrontiert, mit Leiden und Tod. Von der Ermordung

von bis zu sieben Millionen Juden in Deutschland und Europa ganz zu schweigen. Wir werden des Kriegsendes mit einer Andacht **am Donnerstag, 8. Mai, um 18 Uhr** in der Kirche gedenken. Die Andacht wird gestaltet von Pfarrer Matthias Hanke und Sup. i.R. Bernd Szymanski – geboren wenige Tage vor dem Kriegsende.

GEMEINDEPARTNERSCHAFTEN

„Brücke zwischen Ost und West“

Als sich 1949 die Spaltung Deutschlands deutlich abzeichnete, wurden kirchlicherseits flächendeckende Partnerschaften zwischen west- und ostdeutschen Kirchengemeinden aufgebaut. 40 Jahre – bis zum Fall der Mauer – erfüllten sie einen nicht zu unterschätzenden Zweck: Vielfältige Hilfe erreichte die Gemeinden in Ostdeutschland, und sie öffneten vor allem

den Blick füreinander. Diese Geschichte der Gemeindepартnerschaften wird dargestellt, zugleich aber ist Zeit für das Gespräch über die eigenen Erfahrungen. Wer etwas dazu an Erinnerungen mitbringen kann, darf dies in dem von Pfarrer Matthias Hanke gestalteten Gesprächskreis **am Donnerstag, 22. Mai, um 19 Uhr** gerne tun.



Treffen mit der Partnergemeinde Gummersbach am 75. Kirchweihfest 1983

FOTO: PRIVAT



FOTO: M. KÖHLER

Pfarrerin i.R. Friederike Weltzien lieferte Informationen aus erster Hand zu Nahost.

Kochen, Essen und Erzählen über den Tellerrand

Unter diesem Motto hat der Unterstützendenkreis für Geflüchtete aus unserer Region am 25. Januar zu einem Abend mit dem Schwerpunkt auf arabishe Spezialitäten eingeladen. Als mein Mann und ich in die Villa Mosaik kamen, erwartete uns ein munteres Treiben, mit dem Schnippeln von frischem Gemüse, dampfenden Töpfen und den Stimmen verschiedener Sprachen. Es war eine sehr schöne und berührende Erfahrung, trotz Grenzen der sprachlichen Verständigung mit fremden Menschen beim gemeinsamen Kochen so leicht in Kontakt zu kommen.

All die frisch zubereiteten warmen und kalten Köstlichkeiten wurden im Speiseraum auf einer großen Tafel bunt und üppig angerichtet. Bevor mit dem Essen begonnen wurde, gab es durch Pfarrerin i.R. Friederike Weltzien, die im Libanon aufgewachsen ist, Informationen zur gegenwärtigen Situation in den Herkunftsländern der Menschen, die

an diesem Abend da waren. Aber auch die Menschen selbst erzählten mit viel Wertschätzung und Dankbarkeit von all der Unterstützung, die sie in Deutschland bekommen haben, aber auch von dem, was für sie hier schwierig ist. Nach einem Gebet wurde zusammen gegessen, und es entwickelten sich lebhaftere Unterhaltungen. Für den Unterstützendenkreis war es der letzte gemeinsame Abend mit Corinna Kuhnt, die ihn 2015 ins Leben gerufen hatte. Große Wertschätzung, Dankbarkeit und viele gute Wünsche wurden Corinna Kuhnt mitgegeben. Etwa 45 Menschen waren an diesem tollen Abend dabei. Ein Viertel davon waren Familien und Einzelpersonen aus dem Irak, Iran, Afghanistan und Palästina, nicht zuletzt auch viele engagierte Ehrenamtliche, die geflüchtete Menschen seit vielen Jahren unterstützen und begleiten.

Doris Rosenbauer

Kirchturmsanierung – es geht weiter

Wegen der tiefen Temperaturen wurden die Arbeiten am Kirchturm im November unterbrochen. Seit der zweiten Märzwoche wurden sie wieder aufgenommen. Unter fünf Grad Celsius härtet der Mörtel zwischen den Ziegelsteinen nicht aus. Der erste Bauabschnitt wird sich noch über das ganze Jahr erstrecken, das war angesichts der Schäden, die größer als erwartet sind, so zu erwarten. Immerhin wissen wir sehr genau, was jetzt alles noch zu tun ist, wie der Kirchturm stabilisiert und wie er für die nächsten Generationen stabil und ansehnlich bleibt.



FOTO: U. KÖHLER

Im Sommer wollen wir die Sanierung feiern. Notieren Sie sich bitte schon einmal den **Samstag, 12. Juli** (nachmittags, Details im nächsten Gemeindebrief)

Gemeindeausflug Sprengel EMS

am **6. Juli** in die Uckermark nach Lychen und Himmelpfort – bitte anmelden ab 1. Mai! Näheres auf Seite 23

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“
Stubenrauchstraße 19, Tel.: 030 67819575

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse

IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

Konfirmanden Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Gottesdienste

im Seniorenstift Charleston
in der Luisenresidenz Zeuthen
Donnerstag, 22.5., 10 Uhr
Donnerstag, 22.5., 11 Uhr

Frauenhilfe

Sup. i.R. Szymanski
Pf. Hanke
Dienstag, 1.4., 14.30 Uhr
Dienstag, 6.5., 14.30 Uhr

Gesprächskreis am Mittwoch

Reisebericht Indien von Fam. Melchert
Paul-Gerhard-Weg zu Fuß oder per Rad
ab KW nach Mittenwalde
Mittwoch, 16.4., 18 Uhr
Mittwoch, 21.5., 10 Uhr

Gesprächskreis am Freitag

Bibelarbeit mit Pfn. i.R. Hornschuh
„Lässt sich mit der Bergpredigt die Welt regieren?“
Reisebericht Äthiopien zur Partnergemeinde
vom Chankakreis der KG Schmöckwitz
Freitag, 11.4., 19 Uhr
Freitag, 9.5., 19 Uhr

GKR Miersdorf

Mittwoch, 9.4. und 14.5., 19 Uhr

Studienzeit Pf. Hanke

1. Februar – 30. April, pfarramtliche Vertretung Pfn. Höfflin-Hanke bzw. Pfn. Mix

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkornd@evkf.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse

IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

Gottesdienste Mai

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
4. Mai Misericordias	10 Uhr Sprengelgottesdienst mit Abendmahl in Eichwalde Pf. Hanke			Gottesdienst Pfn. Felser	Gottesdienst Pfn. Felser	12 Uhr Gottesdienst mit Mittagstisch Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix/Pfn. i.R. Dr. Wogenstein
Donnerstag, 8. Mai	18 Uhr Andacht in der Kirche 80 Jahre Kriegsende		11 Uhr Gedenkfeier 80 Jahre Kriegsende auf dem Notfriedhof Karolinenhof				
11. Mai Jubilate	Gottesdienst Pastor Zehrer mit Band	Einladung nach Eichwalde oder Schmöckwitz	Gottesdienst zum Chankatag Pf. Hanke anschließend Gespräch im Gemeindesaal	Familien-GD Pfn. Höfflin-Hanke und Team	Einladung nach Schulzendorf	11 Uhr Sprengel-Festgottesdienst zur 111-Jahr Feier der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen Kantatenchor/Kantor Finke-Tange/Pfn. Mix	
18. Mai Kantate	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Wagner	Gottesdienst Pf. Wagner	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Pf. Hanke	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
25. Mai Rogate	Musikalischer Gottesdienst mit Chor	Lesegottesdienst Lektorin Gratzias-Tenzer	Lesegottesdienst Lektor Meister	Gemeindeausflug	Gemeindeausflug	Gottesdienst Pfn. Felser	Gottesdienst Pfn. Felser
29. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr Regionalgottesdienst in der Dorfkirche Miersdorf Pf. Hanke						
1. Juni Exaudi	Einladung nach Schulzendorf und/oder nach Zeuthen mit Verabschiedung Pfn. Mix in den Ruhestand			10 Uhr Festgottesdienst 650 Jahre Schulzendorf	Einladung nach Schulzendorf	14 Uhr Sprengel-Gottesdienst in Zeuthen zur Verabschiedung von Pfn. Mix mit Sup. Dr. Nottmeier	

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
6. April Judika	Gottesdienst Pfn. Felser	Gottesdienst Pfn. Felser	Einladung nach Miersdorf oder Eichwalde
13. April Palmsonntag	10 Uhr Sprengelgottesdienst in der Dorfkirche Miersdorf Sup. Nottmeier mit Verabschiedung Pf. Reiff in den Ruhestand, anschließend „Mauercafé“ im Kirchgarten		
17. April Gründonnerstag	19 Uhr Sprengelgottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindefaal Eichwalde Pfn. i.R. Leu		
18. April Karfreitag	Einladung nach Miersdorf oder Schmöckwitz	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. i.R. Fuhrmann
20. April Ostermorgen	8 Uhr Friedhofsandacht Pfn. Höfflin-Hanke		6 Uhr Osternacht Team anschließend Osterfrühstück
20. April Ostersonntag	Gottesdienst Sup. Nottmeier	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Sup. Nottmeier	Einladung nach Eichwalde oder Miersdorf
21. April Ostermontag	Re anschließend		
27. April Quasimodogeniti	Einladung nach Miersdorf oder Schmöckwitz	Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh	Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh



FOTO: STEFAN DETERMANN

Die Kirche in Himmelpfort

Gemeindeausflug für den Sprengel EMS nach Lychen und Himmelpfort – bitte anmelden!

Am Sonntag, 6. Juli, sind alle aus dem Sprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz herzlich eingeladen zu unserem Gemeindeausflug 2025. In diesem Jahr haben wir uns ein weites, aber lohnenswertes Ziel vorgenommen und folgen der Einladung von Pfarrer Reinhard Kees, in die Uckermark zu kommen.

In Himmelpfort – könnte es verheißungsvoller beginnen? – feiern wir um 10.30 Uhr mit der dortigen Gemeinde Gottesdienst. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Ruinen des Zisterzienserklosters vor Ort. Zum Mittagessen fahren wir in die Flößerstadt Lychen, wo wir uns stärken können. Drei Gerichte stehen zur Auswahl: Fisch, Fleisch oder ein vegetarisches Gericht, die bitte schon bei der Anmeldung auszuwählen sind! Nach dem Essen besteht die Möglichkeit, die Stadt Lychen zu erkunden. Anschließend ist eine Besichtigung der Stadtkirche St. Johannes samt kunsthistorischer Führung durch den frühgotischen Kirchenbau geplant. Beim Kaffeetrinken im Pfarrgarten haben wir dann Gelegenheit, mit der Lyche-

ner Pfarrerin Christiane Richter ins Gespräch zu kommen und einiges aus dem Gemeindeleben zu erfahren. Für das Kaffeetrinken werden Kuchen Spenden erbeten, wobei unsere mitgebrachten Kuchen so ausgewählt werden sollten, dass sie den Julitemperaturen trotzen können. Vom Pfarrgarten aus kann man einen der Lychener Seen erreichen, und somit sei allen Badefreudigen empfohlen, Badehose/ Badeanzug und ein Handtuch im Reisegepäck zu verstauen.

- ▶ Abfahrt ab Kirche Miersdorf um 7 Uhr
- ▶ Abfahrt ab Kirche Eichwalde um 7.15 Uhr
- ▶ Abfahrt ab Kirche Schmöckwitz um 7.30 Uhr
- ▶ Preis pro Person inklusive Busfahrt und Mittagessen: 50 Euro (die Getränke beim Mittagessen sind bitte vor Ort selbst zu zahlen)
- ▶ Anmeldung mit Bezahlung über die Gemeindefbüros Eichwalde und Schmöckwitz oder nach den Gottesdiensten im Sprengel EMS vom 1. Mai bis zum 30. Juni möglich

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Kirchenkonzerte in der Kirche Schmöckwitz (siehe S. 7)

Klassik trifft Klezmer
Tapper Glue & The Glues
Freitag, 2.5., 19 Uhr
Freitag, 23.5., 19 Uhr

Seniorenkreis
im Gemeindesaal
Freitag, 11. und 25.4., 9. und 23.5., 14.30 Uhr

Gemeindeausflug zum Bonhoeffer-Haus

Treffpunkt S-Bahnhof Grünau
Sonntag, 13.4., 10 Uhr

Gedenken an 80 Jahre Kriegsende

Forst ggü. Tankstelle Karolinenhof
Donnerstag, 8.5., 11 Uhr

Chanka-Tag

Kirche und Gemeindesaal
Sonntag, 11.5., 10.45–15 Uhr

Friedensgebet

Gemeindesaal
Gemeindesaal
Dienstag, 15.4., 18 Uhr
Dienstag, 20.5., 18 Uhr

Bibelgesprächskreis Interessierter „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“

Gen. 11, 1-10
Gen. 12, 1-9
bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20
Mittwoch, 23.4., 19 Uhr
Mittwoch, 28.5., 19 Uhr

Gemeindekirchenrat

Gemeindesaal
Mittwoch, 2.4., 19 Uhr
Mittwoch, 7.5., 19 Uhr

Studienzeit Pf. Hanke

1. Februar – 30. April, pfarramtliche Vertretung Pfn. Höfflin-Hanke bzw. Pfn. Mix

Gemeindeausflug zum Bonhoeffer-Haus

Herzliche Einladung zur Gemeinde-Exkursion **am Sonntag, 13. April**, zum Bonhoeffer-Haus.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag ...“

Fast jede und jeder von uns kennt diesen eindrücklichen Text von Dietrich Bonhoeffer. Er ist mehrfach vertont worden, und nicht nur in den Gottesdiensten am Jahresende hat er einen festen Platz. Vor 80 Jahren wurde der protestantische Theologe und entschiedene Gegner des Nationalsozialismus noch kurz vor Kriegsende am 9. April 1945 auf persönlichen Befehl von Hitler im KZ Flossenbürg erhängt. Seine Gedichte und Lieder und seine theologischen Schriften sprechen viele Menschen bis heute an und prägen ihr Denken.

Das Haus seiner Eltern in Berlin-Charlottenburg ist ein Erinnerungs- und Begegnungshaus geworden. Wir sind eingeladen, es zu besuchen. Pfarrer Kahlbaum, bis vor kurzem in Schulendorf, wohnt jetzt dort und wird uns sachkundig führen.

Das Programm: Treffpunkt um 10 Uhr am S-Bahnhof Grünau, 10.16 Uhr Abfahrt mit S 46, Fahrt bis Westkreuz, Umstieg in S 3 Richtung Spandau bis Heerstraße, Ankunft 11.06 Uhr. Vom Bahnhof knapp 10 Minuten Fußweg bis zur Evangelischen Friedensgemeinde

Charlottenburg, Tannenbergallee 6, in 14055 Berlin, dort Teilnahme am Gottesdienst (Beginn 11.30 Uhr). Fußweg von 10 Minuten von der Kirche zum Bonhoefferhaus, Marienburger Allee 42.

Im Haus erwartet uns ein Mittagimbiss und danach eine Führung durch die Erinnerungsstätte mit Pfarrer Kahlbaum. Ein Kaffeetrinken schließt den Nachmittag dort ab, und nach einem kurzen Fußweg fahren wir wieder vom Bahnhof Heerstraße über Westkreuz nach Grünau und mit der Straßenbahn jeweils nach Hause. Rückkehr: spätestens bis 18 Uhr.

Wir bitten dringend um Ihre Anmeldung bis zum 6. April: auf einer Liste nach dem Gottesdienst, persönlich, telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro, bei Gottfried Hartmann oder bei Almuth Berger. Pfarrer Kahlbaum bietet einen Autotransport an, wenn jemandem die Fußwege schwerfallen – dies bitte bei der Anmeldung unbedingt vermerken!

Almuth Berger

Gemeindeausflug Sprengel EMS

am 6. Juli in die Uckermark nach Lychen und Himmelpfort – bitte anmelden ab 1. Mai! Näheres auf Seite 23

Gedenken an 80 Jahre Kriegsende

An einem besonderen Gedenkort wollen wir am 8. Mai an das Ende eines furchtbaren Krieges mit Millionen Opfern und an die Befreiung von einem verbrecherischen Regime denken. Wir erinnern uns an Gestorbene, aber auch an Nöte und Ängste der Lebenden aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Die Schmöckwitzer Kirchengemeinde lädt gemeinsam mit dem Ortsverein Schmöckwitz zu einer Gedenkstunde ein: **am Donnerstag, 8. Mai, um 11 Uhr** auf dem ehemaligen Notfriedhof Karolinenhof im Schmöckwitzer Forst, gegenüber der Tankstelle Karolinenhof. Dieser Friedhof, Ende April 1945 aus der Not heraus angelegt, weil der Friedhof in Grünau nicht zu erreichen war und der Friedhof in Eichwalde keine in Berlin Verstorbenen aufnehmen durfte, wurde nur bis Ende 1946 belegt, aber noch bis in die 70er Jahre von Angehörigen besucht und gepflegt. Doch dann geriet dieser kleine Friedhof mit insgesamt 108 Gräbern immer mehr in Vergessenheit und ist jetzt kaum noch zu erkennen – ein versunkener Friedhof! Kriegstote liegen dort, im Alter oder an Krankheiten Verstorbene und Menschen, die im April 1945 in großer Angst ihrem Leben selbst ein Ende setzten.

„R.I.P.“ ist auf einem großen Findling auf dem Friedhof eingemeißelt: Requiescat in pace – Ruhe in Frieden. In den 80 Jahren nach dem verheerenden Weltkrieg sind immer wieder Menschen in sinnlosen Kriegen umge-



FOTO: PRIVAT

kommen und kommen weiter täglich um – nicht nur weit entfernt, sondern uns jetzt auch ganz nah gerückt. Deshalb können wir der Bitte um Frieden für die Gestorbenen nur die Bitte zu Gott hinzufügen: Dona nobis pacem – Gib uns Frieden!

► Weitere Informationen zum Notfriedhof und dem alten Schmöckwitzer Kirchhof: „Schmöckwitzer Blätter Nr. 2“ des Ortsvereins Schmöckwitz: Wolfgang Stadthaus, Versunkene Friedhöfe in Karolinenhof und Schmöckwitz“, Edition winterwerk, erhältlich beim Ortsverein oder im Buchhandel (ISBN 978-3-86468-890-4) *Almuth Berger*

ZUM VORMERKEN

Pfingstgottesdienst

Am Pfingstmontag, 9. Juni, feiern wir zum Geburtstag der Kirche **um 11 Uhr** wieder einen Ökumenischen Pfingstgottesdienst draußen vor der Kirche.

Chanka-Tag mit Gottesdienst, Vortrag und Marktplatz

Wir folgen unserer Tradition der jährlichen Partnerschaftstage und laden ein zum Chanka-Tag, **am Sonntag, 11. Mai, von 10.45 bis 15 Uhr**. Es beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche. Wir möchten Sie mitnehmen auf die gedankliche Reise zu unseren Partnern in Chanka im Westen Äthiopiens. Durch



FOTO: PRIVAT

unsere partnerschaftlichen Kontakte erfahren wir, dass im Land die kriegerischen Auseinandersetzungen andauern. Die Sehnsucht der Menschen nach Frieden ist groß.

Im Anschluss laden wir sie zu einem Vortrag im Gemeindesaal ein, zum Thema: „Lebens(t)räume gestalten – Spuren des Friedens in Äthiopien“. Referent ist Anne Schorling. Sie hat viele Jahre in Äthiopien gelebt und in der Hauptstadtverwaltung von Addis Abeba gearbeitet. Seit ihrer Rückkehr engagiert sie sich in deutsch-äthiopischen kommunalen Partnerschaften. Bei gutem Wetter wird es rund um die Kirche einen kleinen Marktplatz mit Informationen zu den Projekten und landestypischen Produkten geben. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Martina Jambor, Sybille Mai

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
komm. Leitung: Karina Gerritzen
Tel.: 030 3 4409443
Fax: 030 34409456
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann
Tel.: 030 2422907

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd/
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz
Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte
Einzahlungsgrund angeben

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Gottesdienst im Seniorenheim „Wilhelm-Busch“ Donnerstag, 24.4. und 22.5.,
10.30 Uhr

Frühstück 8.4. und 13.5.,
Kreuzkirche Schulzendorf 9 Uhr
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

Konfirmandenunterricht mittwochs,
Kreuzkirche Schulzendorf 17–18 Uhr

Seniorenachmittag Schulzendorf Mittwoch, 23.4. und 21.5.,
Kreuzkirche Schulzendorf 14 Uhr

Seniorenachmittag Waltersdorf
Kreuzkirche Schulzendorf Mittwoch, 23.4., zusammen mit Schulzendorf
und 28.5., jeweils 14 Uhr

Chor donnerstags,
Kreuzkirche 19.30 Uhr
mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)

Auf einen Blick

Ev. Kita „Mirjam“

Leiterin: Sarah Marmottin
Tel.: 033762 228893
E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
Berliner Sparkasse
IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

Wenn Kirchen erzählen

Am Freitag, 9. Mai, 19 Uhr berichtet **Stephan Gändrich in einer offenen Veranstaltung für alle in der Kirche Waltersdorf.** Die zahlreichen Kirchen, welche die Städte und Dörfer im Teltow schmücken, verraten schon durch ihr Äußeres einiges zu ihrer oft langen Geschichte. Häufig bleiben ihre Türen verschlossen. Was ist hinter den Mauern zu entdecken? Was erzählen diese Räume und ihre Ausstattung? Welche Gedanken können sie in uns anregen? Sie sind herzlich eingeladen, darüber mehr zu erfahren, was die Kirche über Land und Leute erzählen kann.

Gemeindeausflug in die Lausitz

am Sonntag, 25. Mai
Abfahrt um 8 Uhr,
Anmeldung im Gottesdienst
oder unter 49819

Festgottesdienst zur 650-Jahr-Feier

Am 1. Juni feiern wir einen Festgottesdienst zur 650-Jahr-Feier in Schulzendorf um 10 Uhr vor der Kreuzkirche. Viele Menschen aus Schulzendorf wirken bei diesem Gottesdienst mit. Kirchenmusikalisch gestalten ihn Kantor Peter Aumeier und der Kirchenchor. Die Predigt hält Superintendent Dr. Nottmeier. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Bei Regen feiern wir in der Kirche. Herzliche Einladung!



Wichtige Kontakte in der Region

► **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**
Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

► **Kirchliche Telefon-Seelsorge**
Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

► **Diakonie-Station Zeuthen**
Tel.: 033762 70461

► **Tee- und Wärmestube**
im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

► **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**
für Menschen in akuten
Notsituationen, schnelle
und unbürokratische Hilfe
über Pfarrerin Cornelia Mix

Gesprächsabend zum Rechtsextremismus

in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Demokratie Schulzendorf mit Rechtsextremismus-Forscher Dr. Carsten Koschmieder

Was ist Rechtsextremismus überhaupt? Am 16. Januar beantwortete der renommierte Rechtsextremismus-Forscher Dr. Carsten Koschmieder diese Frage in einem zusammen mit dem Bündnis für Demokratie Schulzendorf gemeinsam organisierten Gesprächsabend in der Kreuzkirche. Mehr als 40 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich der Frage „Was ist Rechtsextremismus überhaupt?“ zu nähern. Die fünf Elemente des Rechtsextremismus, so Dr. Koschmieder, bestünden aus:

► **Völkischem Nationalismus:** Damit ist die homogene Einheit eines Volkes mit Anspruch auf einen eigenen Staat gemeint. Demnach gibt es so etwas wie die Blutsverwandtschaft eines Volkes. Dahinter steht die Ideologie eines übersteigerten Nationalismus. Andere Völker oder Staaten werden abgewertet und ihnen wird weniger Anspruch zugestanden, ihre Interessen durchzusetzen.

► **Rassismus:** Hierbei handelt es sich um eine Ideologie der Ungleichheit. Menschen werden nicht nach ihren individuellen Fähigkeiten und Eigenschaften bewertet, sondern als Teil einer vermeintlich homogenen Gruppe beurteilt und abgewertet.

► **Ablehnung der liberalen, pluralistischen Demokratie:** Sie richtet sich gegen die zentralen Prinzipien der (westlichen) Demokratie. Die Gewaltenteilung – Exekutive, Legislative und

Jurisdiktion – wird abgelehnt und soll durch ein autoritäres oder gar diktatorisches System ersetzt werden. Universelle Menschenrechte werden in Frage gestellt.

► **Fremdenfeindlichkeit:** Menschen, die wegen ihrer Nationalität, Ethnie, Hautfarbe, Religion oder Herkunft in Deutschland „fremd“ wirken, werden nicht nur abgelehnt sondern auch angefeindet. „Wir“ sind mehr wert als „die anderen“.

► **Antisemitismus:** Antisemitismus lässt sich laut der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) definieren als „eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nicht-jüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen.“

Pfarrerin Höfflin-Hanke bedankte sich herzlich – mit einer Flasche Wein und einem Blumenstrauß – bei Dr. Koschmieder für den spannenden Vortrag und die angeregte, mit großer Sachkenntnis und lebendigen Beispielen geführte Diskussion mit den Teilnehmenden. Im Anschluss wurde bei Knabberzeug und Getränken eifrig weiter diskutiert. Alles in allem ein höchst gelungener Abend.

Gunnar Christiansen und Sylvia Rasch

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Vorkonfirmandenunterricht in Zeuthen mittwochs, 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Zeuthen mittwochs, 17 Uhr

Posaunenchor im Gemeindesaal Zeuthen Anfänger mit Jens Jouvenal (Tel. 0176 23756615) mittwochs, 19.30 Uhr dienstags, ab 16 Uhr

Gesprächskreis zur Bibel mit Frau Mendel in den Gemeinderäumen Dienstag, 22.4., 19 Uhr Dienstag, 27.5., 19 Uhr

„10 vor 12“ Gebet für den Frieden in der Kirche donnerstags, 11.50 Uhr

Frauenkreis in Zeuthen im Gemeindehaus in Wildau in den Gemeinderäumen Mittwoch, 23.4., 14.30 Uhr Mittwoch, 21.5., 14.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Wildau Donnerstag, 10.4., 15 Uhr

7 Wochen befreit leben Gesprächskreis mit Pfn. Felser mittwochs, 16–18 Uhr

Konzert des Singekreises 10.5. 17 Uhr

Gemeinsames Essen für Alleinlebende donnerstags, 12 Uhr Wir bitten um Anmeldung bis Dienstagabend unter 033762 822572.

Sprechzeiten des Kirchbüros donnerstags, 11–13 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Mix donnerstags, 12–13 Uhr

Besuchsdienst Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.



Das Familien-Café am Berg öffnet seine Türen

Wir eröffnen ein Café für Familien – für Kinder, Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel ... Mit Platz zum Spielen und Toben, mit Zeit für gute Gespräche und Begegnungen, mit gutem Kaffee, kreativen Ideen und vielem mehr! Einmal im Monat bieten wir im Pfarrhaus das Familien-Café als Café Kunterbunt an, mit biblischen Geschichten und Aktionen für große und kleine Menschen! **Jeden Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr** in den Gemeinderäumen in Wildau – **am 15. Mai** geht es los! Wir freuen uns auf Sie und euch, ladet gerne weitere Familien ein!

Regionalgottesdienst am Ostermontag in Wildau

Wir laden herzlich ein zu einem Regionalgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück, zu dem gerne alle etwas beitragen können: **Am Ostermontag, 21. April, 10 Uhr** in der Friedenskirche Wildau. Einzelheiten auf Seite 5

Ihr Gemeindegliederat
mit den Pfarrerrinnen Mix und Felser

7 Wochen befreit leben

Stress, Druck, (falsche) Erwartungen loslassen – Seit Anfang März biete ich einmal in der Woche einen Gesprächsnachmittag zum Thema „Sehnsucht nach einem befreiten Leben“ an. Sie sind herzlich eingeladen, bei Gutem für Bauch und Herz dem Versprechen Jesu nachzuspüren, dass Leben aus dem Glauben ein befreites Leben ist. Wahrscheinlich ein Leben, das nicht allen Erwartungen gerecht wird, das unperfekt ist, aber echt. Jesus lebt es uns vor: Wie wir falsche Erwartungen loslassen können, um bei uns selbst anzukommen und bei Gott. **Jeden Mittwoch in der Passionszeit bis zum 16. April, 16 bis 18 Uhr** in den Gemeinderäumen.

Ich freue mich auf Sie und euch!
Ihre Pfarrerin Jennifer Felser



Kirchgeld

Liebe Wildauer Gemeindeglieder, der Gemeindegliederat bittet Sie auch in diesem Jahr um das „Kirchgeld“, eine Spende, die – anders als die Kirchensteuer – unserer Wildauer Gemeinde unmittelbar und in voller Höhe zugute kommt. Kirchgeld wird in Höhe von ungefähr 0,6 Prozent des nicht versteuerten Anteils an Ihren Einnahmen (insbesondere also der Rente) erbeten, das sind für je 750 € regulärer monatlicher Einkünfte 50 € Kirchgeld – zu zahlen einmal im Jahr.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre freundliche Unterstützung! Übrigens: Sie können die Spende auch steuerlich geltend machen – eine Bescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.

► Unser Konto
Ev. Kirchenkreisverband Süd/
Ev. KG Wildau
Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61
Zahlungsgrund: „Kirchengemeinde Wildau – Kirchgeld 2025“
sowie Ihr Name und ggf. die Anschrift



Verabschiedung von Pfarrerin Mix

Wir laden herzlich ein **am 1. Juni um 14 Uhr** zum Sprengel-Fest-Gottesdienst in Zeuthen anlässlich der feierlichen Verabschiedung von Pfarrerin Cornelia Mix. Anschließend ist ein Empfang im Gemeindehaus und Gemeindegarten geplant. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
GKR Zeuthen und GKR Wildau



FOTO: PRIVAT

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Zahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–12.

Gottesdienst im Seniorenheim Donnerstag, 24.4. und 22.5., 10.30 Uhr
Seniorenheim des ASB, Guthkestraße, Zeuthen

Passionsandachten bis 17.4.,
in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen montags bis freitags, jeweils 18 Uhr

Gott und die Welt
Prof. Ruth Conrad: „Hoffnungspflege
als Aufgabe der Kirche“ Donnerstag, 15.5., 19.30 Uhr
in Zeuthen im Gemeindehaus

Ausstellung Christine Beckmann bis 15. Juni,
in Zeuthen im Gemeindehaus dienstags 15–18 Uhr

Frauengruppe Ü60
in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 16.4. und 14.5., 15 Uhr

Frauenkreis
in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 23.4., 14.30 Uhr
in Wildau in den Gemeinderäumen Mittwoch, 21.5., 14.30 Uhr

Konfirmanden-Unterricht
Vorkonfirmanden mittwochs, 15.30 Uhr
Konfirmanden mittwochs, 17 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen

Singekreis „Singing for Beginners“ Donnerstag, jeweils 19 Uhr,
in Zeuthen im Gemeindehaus 3.4., 15.5., 5.6.

Kirchenchor im Gemeindehaus Zeuthen montags, 18.45 Uhr
Kantatenchor im Gemeindehaus Zeuthen montags, 19.30 Uhr
Posaunenchor b. a. weiteres im Gemeindehaus Zeuthen mittwochs, 19.30 Uhr

Sprechzeiten
Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr
Pfarrerin Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr

Einladung zur 111-Jahr-Feier unserer Kirche

Am 11. Mai feiern wir das 111. Jubiläum unserer Martin-Luther-Kirche im Rahmen der 650-Jahr-Feier der Gemeinde Zeuthen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Bereits **am Samstag, 10. Mai, um 18 Uhr** laden wir ein zu einem Konzert mit dem Streichorchester der Musikschule priMus Zeuthen und informieren zu Bau und Kunst in der Martin-Luther-Kirche.

Der Jubel-Tag **am 11. Mai** beginnt **um 11 Uhr (!)** mit einem Sprengel-Fest-Gottesdienst in unserer Martin-Luther-Kirche mit Pfarrerin Cornelia Mix und der Auf-führung der Messe F-Dur von Joseph Haydn, „Das Gleichnis vom Sämann“ von Heinrich Schütz und „Wie sich ein Vater erbarmt“ von J. S. Bach. Mitwirkende: Lucy de Butts (Sopran), Barbara Berg (Mezzosopran) u.a., ein Instrumentalensemble und Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Christian Finke-Tange.

Anschließend, **gegen 12 Uhr**, wird es fürs leibliche Wohl ein Mittagsbuffett geben, dannach ist geplant:

13.30 Uhr kleines Orgelkonzert
14 Uhr Orgelführung auf der Empore mit Christian Finke-Tange

15 Uhr Fotogeschichte über die Kirche und Kirchengemeinde

16 Uhr Kirchenführung
17 Uhr kleines Orgelkonzert zum Abschluss der Feier



Daneben finden den ganzen Tag verschiedene Aktionen in und an der Kirche statt, u.a. die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen, und Angebote für Kinder mit unserer Gemeindepädagogin Corinna Huschke.

Für das Mittags- und Kuchen-Buffett nehmen wir gern süße und deftige Spenden an. Bitte melden Sie sich dazu bei Pfarrerin Mix oder im Kirchenbüro.

Für die Fotoschau suchen wir Fotos und Bilder der Martin-Luther-Kirche aus früherer Zeit, die wir dann gern ausstellen wollen. Bitte melden Sie sich dazu bei Pfarrerin Mix (Tel: 033762 822572).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Pfarrerin Cornelia Mix
und GKR Zeuthen

Verabschiedung von Pfarrerin Mix

Wir laden herzlich ein **am 1. Juni um 14 Uhr** zum Sprengel-Fest-Gottesdienst anlässlich der feierlichen Verabschiedung von Pfarrerin Cornelia Mix.



FOTO: PRIVAT

Anschließend ist ein Empfang im Gemeindehaus und Gemeindegarten geplant. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *GKR Zeuthen und GKR Wildau*

VORTRAG „GOTT UND DIE WELT“:

Hoffnungspflege als Aufgabe der Kirche

In Zeiten des Bedeutungsschwundes der Kirchen fragen wir danach, was Kirche eigentlich auszeichnet und unverzichtbar macht in dieser Gesellschaft. Gemeinsam mit Prof. Ruth Conrad wollen wir uns darauf besinnen, was unser Auftrag ist und wie wir diesen wahrnehmen können.

Wir laden dazu herzlich ein **am Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr** ins Gemeindehaus Zeuthen, Eingang Guthkestrasse.

Ihre Cornelia Mix und GKR Zeuthen

Oster-Familiengottesdienst mit Posaunenchor

Wir laden alle Großen und Kleinen herzlich ein zu unserem Familiengottesdienst **am Ostersonntag um 10.45 Uhr** im Freien vor unserer Kirche, mit anschließendem Ostereiersuchen für die Kleinen im Kirchgarten. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von dem Posaunenchor Wildau-Zeuthen unter der Leitung von Christian Finke-Tange. Wir freuen uns auf Sie! *Pfarrerin Cornelia Mix und GKR Zeuthen*



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

Spendenaufruf für unseren Kirchturm

Liebe Gemeindeglieder, seit 1914 steht unsere Martin-Luther-Kirche mit ihrer ca. 42 Meter hohen, weithin sichtbaren Turmspitze nahezu unbeschadet in ihrer einstigen Pracht. Nun gaben jedoch gefährvolle Anzeichen Anlass, die kupferne Turmkrone mit Kreuz und Wetterfahne einer genaueren Untersuchung zu unterziehen. Bei stürmischen Wetterlagen neigt sich die Turmkrone extrem stark, so dass nach erfolgter Fehleranalyse Reparaturen am Kaiserstiel und Restaurierungsarbeiten an der Turmkrone durchgeführt werden müssen, um Gefahren für Leib und Leben sowie Beschädigungen des Kirchgebäudes abwenden zu können.

Zudem hat ein weiteres Ereignis unserem Kirchturm arg zugesetzt: In den Sommermonaten des letzten Jahres haben mehrere Taubenfamilien in der Glockenturmebene Einzug gehalten und den Bereich über fünf Ebenen unbegebar hinterlassen. Aus gesundheitsgefährdenden, hygienischen Gründen mussten Taubenvergrämende Maßnahmen durch Montage

von reißfesten Netzen im Mauerwerk vorgenommen und mehrere Ebenen aufwendig gereinigt und desinfiziert werden. Da sich die Tiere weiterhin auf dem Balkon aufhalten, müssen noch weitere vergrämende Maßnahmen wie das Anbringen von Spikes ergriffen werden.

Die finanzielle Situation unseres kirchlichen Haushaltvolumens ist arg belastet, weshalb wir hiermit um Spenden für die genannten, dringend notwendigen Maßnahmen bitten. Auch kleine Beträge helfen schon!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende unter dem Stichwort: „Kirchengemeinde Zeuthen – Sanierung Kirchturm und/oder Taubenvergrämung“

► Evangelischer Kirchenkreisverband Süd/Ev. Kirche Zeuthen
Berliner Sparkasse,
IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00
BIC: BELADEBEXX
Dankeschön für Ihre Mithilfe!
Sabine Kihlholz-Kirchner und der GKR Zeuthen

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen
Berliner Sparkasse
IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde –
Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde
und Zeuthen-Miersdorf**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita JONAS WAL

Leiterin: Kathrin Manthey
Tel. 030 67819575
E-Mail: kita.jonas-wal@evkf.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Jasmin Küster

j.kuester@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
mittwochs 10–12 Uhr
(Frau Sendler/Herr Kaulbarsch)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger
Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkornd@evkf.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805
E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
dienstags 16–17 Uhr

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Schmöckwitz

komm. Leitung: Karina Gerritzen
Tel.: 030 34409443
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

Gemeindepädagogin Jasmin Küster

j.kuester@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Mirjam

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Jennifer Felser

Tel. 0151 24191626

E-Mail:

jennifer.felser@gemeinsam.ekbo.de

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de